

Stellungnahme der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft zum Vandalen-Akt in der Seestadt

Wien (OTS) - "Es geht um weit mehr, als solche Aktionen einfach nur zu verurteilen. Wir müssen diese Zeichen richtig verstehen, sie sind Ausdruck gefährlicher Entwicklungen in unserer Gesellschaft. Das klar zu erkennen und gemeinsam dagegen zu arbeiten ist oberstes Gebot", sagt Gerhard Weißgrab, anlässlich der abscheulichen Aktionen gegen die Fahne des Judentums am zukünftigen Campus der Religionen in der Seestadt Aspern.

"Wir sind mit unseren jüdischen Schwestern und Brüdern solidarisch im entschiedenen Auftreten gegen solche Aktionen", führt Weißgrab weiter aus und ergänzt: "Gerade dieses Geschehen zeigt, wie wichtig das Gemeinsame der Religionen ist."

Rückfragehinweis:

Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft (ÖBR)

Fleischmarkt 16

1010 Wien

01 512 37 19

office@buddhismus-austria.at